
Kreissozialamt

Sozialausschuss
Öffentlich

29.09.2015
TO Nr. 6

Weitere Standorte des KiFa-Programms im Landkreis Göppingen

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Die CDU-Fraktion hat in der 2. Lesung zum Haushaltsplan 2015 folgenden Antrag gestellt: „In welchem Umfang kann das Projekt KiFa über die Projektkindergärten in Geislingen und Ebersbach hinaus auf weitere Standorte übertragen werden?“

Im Folgenden wird ausgeführt, wie sich der Stand der Übertragung des Projekts „KiFa“ ausgehend von den beiden bisherigen Modellstandorten Ebersbach und Geislingen auf weitere Standorte im Landkreis Göppingen darstellt.

Mit der Verabschiedung des Integrationsplans Landkreis Göppingen im Mai 2011 hat der Landkreis Verantwortung für die gelingende Integration von Menschen mit Migrationshintergrund als Freiwilligkeitsleistung übernommen.

Das Kinder- und Familienbildungsprogramm „KiFa“ fördert über die Partizipation und Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern die Sprach- und Bildungsentwicklung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund an Kindertageseinrichtungen (Kitas). Die Koordinierung dieser Freiwilligkeitsleistung liegt beim Kreissozialamt.

Das Programm wirkt insbesondere an Kitas mit einem höheren Anteil an bildungsbenachteiligten Familien und / oder Familien mit Migrationshintergrund integrationsfördernd. An den beiden Modellstandorten in Ebersbach und Geislingen wurden seit dem Kindergartenjahr 2012/2013 im dreijährigen Einführungszeitraum durchweg positive Erfahrungen mit „KiFa“ gemacht. Sowohl die Kindergartenteams als auch die Eltern setzten sich daher für eine Weiterführung von „KiFa“ ein. Die Städte Ebersbach und Geislingen als Träger dieser beiden Einrichtungen konnten das Projekt für mindestens weitere drei Jahre sicherstellen und lösen ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 den Landkreis bei der Finanzierung der Maßnahme ab.

Aufgrund der sehr guten Erfahrungen an den Modellstandorten hat der Sozialausschuss am 14.10.2014 (SozA 2014/24) der vom Kreissozialamt vorgelegten Konzeption zur „Unterstützung des Kinder- und Familienprogramms KiFa durch den Landkreis Göppingen“ zugestimmt. Hierin sind die Voraussetzungen und Modalitäten geregelt, unter denen der Landkreis das Programm „KiFa“ an Kitas finanziell und organisatorisch unterstützt, die einen Anteil über mindestens 50 % von Familien mit Migrationshintergrund haben.

Wird einer Kindertageseinrichtung durch den Landkreis Göppingen bei der Neueinrichtung von „KiFa“ nach Punkt 6.1 der Konzeption Unterstützung gewährt, verbleiben beim Landkreis kalkulierte Netto-Kosten (nach Abzug von kalkulierten Fördermitteln) in Höhe von 2500 € pro Jahr und Einrichtung. Die übrigen Aufwendungen von rund 3500 € sind von Kindergartenträger aufzubringen. Die Konzeption beinhaltet aus Gründen solider Haushaltsplanung eine Beschränkung auf maximal 4 Neustandorte, die vom Landkreis parallel Unterstützung erhalten können.

Wird einer Kindertageseinrichtung durch den Landkreis Göppingen Unterstützung für die Weiterführung von „KiFa“ nach Punkt 6.2 der Konzeption gewährt, entstehen beim Landkreis lediglich kalkulierte Qualifizierungskosten von rund 500 € pro Jahr und Einrichtung.

Ab dem kommenden Kindergartenjahr 2015/2016 konnte der Landkreis (als Kooperationspartner der Träger) mit der Amanda und Erich Neumayer-Stiftung KiFa-Verträge mit einer Laufzeit von jeweils drei Jahren an 6 Standorten im Landkreisgebiet unterzeichnen:

- **Weiterführungsvertrag** mit der Stadt Geislingen für die Kita „Bunte Welt“ (Migrationsanteil rund 81 %)
- **Weiterführungsvertrag** mit der Stadt Ebersbach für die Kita „Bärenstark“ (Migrationsanteil rund 75 %)
- **Neuvertrag** mit der Stadt Süßen für die Kita „Stiegelwiesen“ (Migrationsanteil rund 51%)
- **Neuvertrag** mit der Kath. Gesamtkirchenpflege Göppingen für die Kita „Don Bosco“ (Migrationsanteil rund 60%)
- **Neuvertrag** mit der Stadt Geislingen für die Kita „Einsteinschule“ (Migrationsanteil rund 82%)
- **Neuvertrag** mit der Evang. Gesamtkirchenpflege Geislingen für die Kita „Niemöller“ (Migrationsanteil rund 65%)

Die Qualifizierungsseminare für „KiFa“ (8 Vormittage pro Jahr) finden ab diesen Herbst in Kooperation mit der Stadt Schwäbisch Gmünd in den Räumen des Landratsamtes Göppingen statt. Dies bedeutet eine große Erleichterung für die teilnehmenden Müttermentorinnen und ErzieherInnen, die vorher für jeden Schulungstermin nach Ludwigsburg reisen mussten.

Für die erforderliche pädagogische Praxisbegleitung (Coaching und Berichterstattung) konnten zum einen die Kindergartenschulung der Stadt Geislingen sowie zum anderen das Haus der Familie Göppingen als Kooperationspartner gewonnen werden.

III. Handlungsalternativen

Keine.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Im Haushaltsjahr 2016 ergeben sich für den Landkreis kalkulierte Aufwendungen von 4 x 2500 € für die Unterstützung der Neustandorte sowie von 2 x 500 € für die Unterstützung der weiterführenden Standorte. Dies ergibt zusammen einen Betrag in Höhe von **11.000 €**. Diese Kosten sind mit den jährlich für die Umsetzung des Integrationsplans im Kreishaushalt eingestellten Mitteln (20.000 €) abgedeckt.

Für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 gilt dieselbe Kalkulation.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Themen des Zukunftsleitbildes nicht berührt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Zukunft der Ausländerinnen und Ausländer	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft des sozialen Zusammenlebens	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

VI. Internetfreigabe

Freigegeben für die Veröffentlichung im Internet.